

Prof. Dr. med. Walter Köster, Frankfurt



QUANTUM LOGIC MEDICINE

RECOGNIZING STRUCTURES
SPEZIFISCHE ARZNEISTRUKTUREN
komplementär prozessual begreifen

Aus der Quantum Logic Medicine

KALIUM MURIATICUM (KALI-M)

QUANTUM LOGIC MEDICINE

Inhalt

CHEMIE / BIOLOGIE / HERKUNFT	2
HERLEITUNG DES QUANTS	2
QUANT abstrakt	5
FUNKTION	7
Quellen der Symptome / Zeichenerklärung	8

30.07.2020

Quantum Logic Medicine Verlag Frankfurt

Wenn Sie diese Seiten teilweise oder ganz zitieren oder weitergeben, nennen Sie bitte den Autor als Quelle. Das ist ein Gebot der Fairness! Dafür stellen wir Ihnen diesen Artikel kostenlos zur Verfügung.

CHEMIE / BIOLOGIE / HERKUNFT

Kaliumchlorat. KCl

Siehe Dokument „[Salze](#)“.

HERLEITUNG DES QUANTS

KALI-M verbindet zwei Aspekte oder quantenlogische Interessen (siehe LdG LINK) miteinander, die beide Prozesse eher lokal beschränken bis hin zu einem Stillstand. Daraus muss natürlich ein eher adynamer Zustand entstehen. Die Verweigerung des Essens wird ebenso wie das Zusammenschnüren des Herzens von beiden Seiten unterstützt. Dabei schnürt KALI eher zusammen, während CHLOR (MURIATICUM) gezielt auf den Punkt geht. Exakt zwischen diesen Polen formt sich der funktionale Raum des Quants von KALI-M.

Dieser Text will das Verständnis durch Wiederholung vertiefen, damit Ihnen der Zugang zur komplementären Form der Arznei noch leichter fällt. Nur verstehend gewinnen Sie Sicherheit.

A

Die orale Aufnahme ist so gut wie verschlossen, verboten, verweigert. Das Herz verschließt sich zusammenschnürend wie bei einer Embolie, ausgerechnet durch Schwefeldämpfe (SULPH als das Mittel der Freiheit!). Nicht Freiheit, sondern völliger, wie embolischer Verschluss ist bei KALI-M zu erwarten! Auch ein Durchbruch nach außen ist erschwert.

Bei einem Verschluss entsteht eine geschlossene, durch einen Belag verdickte, schützende Oberfläche. Schon der minimale Beginn der Perforation wie die Zahneindrücke wird mit einem Epithelium konfrontiert.

„Von unten Heraufgeräuspertes“ ist käsig klumpig, ein Fluor ist zäh und milchig. Nichts fließt locker durch, sondern ist klumpig gehemmt. Das geht bis hin zu einer punktuell verzögerten Bewegung der Sehnen.

MF



Die circular-globuläre wie cystische Abgeschlossenheit, welche die KALI-Salze möglichst unverändert erhalten wollen und die Sie als Magenmeridian („Spiegelungen zwischen Körper und Seele“) verstehen können, sieht sich einem punktuellen CHLOR (MURIATICUM) gegenüber, dessen Merkmal Geschwürsbildung ist. Damit ist die strikt lokale Zerstörung der Abgeschlossenheit durch CHLOR programmiert.

Je mehr (A) die Abgeschlossenheit und die Zusammenschnürung in mannigfaltiger Weise zum Zuge kommen, umso mehr drängt CHLOR (aA) zu Geschwüren, Perforationen, Lanzieren und damit schließlich Durchfluss

durch die so sorgfältig abgeschlossen gehaltene Oberflächen
alias orale Struktur von KALI.

Das ist für KALI desaströs, der Verlust nach außen kann bis
zum Selbstverlust alias Manie führen.



aA

CHLOR aber ist strikt punktuell und damit eng lokalisiert – so
sehr auf die Stelle, dass es sie geschwürig zerstören kann.
Dann kann es sie auch perforieren und lanzieren, immer mit
dem Gesamtinteresse gebündelt auf den einen Punkt, das
Eine. Damit kommt das bei A völlig verschlossene Aufnahmen
doch wieder in Gang, und das Fließen wie der Durchgang,
sogar in beiden Richtungen, bessern die Symptomatik. Wird
das jedoch übertrieben, kann es, gerade in Konfrontation mit
dem strikt erhaltenden KALI, auch zu einem sich Verlieren
nach außen führen.

KALI bietet dem CHLOR die Gelegenheit zur Perforation, das
perforierende CHLOR dem KALI die Chance zum Abschluss.
Sie ernähren sich quasi funktional, eine in ihren
eingeschränkten Funktionen durchaus effiziente und stabile
Verbindung. Die klaren Fronten innerhalb dieses Quants
erlauben eine besonders exakte, quantenlogisch funktionale
Diagnostik, die mit einer hohen Sicherheit manche sonst über
Jahrzehnte chronische Krankheiten heilen kann.

QUANT abstrakt

Die QUANTUM LOGIC MEDICINE ist eine von Grund auf logisch vorgehende Medizin. Das gibt Ihnen eine ungeahnte Sicherheit, natürlich nur, wenn Sie die Logik beherrschen. Dafür ist die Lektüre meines Buchs [„Die Logik der Ganzheit“](#) unerlässlich. Das ganz andere Denken eröffnet Ihnen den spezifischen Zugang und damit die souveräne geistige Sicherheit, mit der erst diese Medizin Freude macht und gelingt.

Wie die Arzneien fußt die Verarbeitung der Patientendaten auf dieser Logik. Sie müssen also erst die Patientendaten durchgehend komplementär begriffen haben, erst dann geht es weiter mit der Feststellung der Arznei. Das will geübt sein und gelingt oft nur dem geübten Profi, nicht anders als in anderen exakten Wissenschaften. Aber es ist, weil logisch, durch klares Verstehen erlernbar.

Eine quantenlogische Arznei ist eine Beziehung, ein Bereich oder Raum. Er entsteht, wenn widersprüchliche Vorgänge sich ausschließen, was man komplementär nennt. Zwischen ihnen entsteht ein Niemandsland voller Spannungen und Prozesse, Auseinandersetzungen – ein Quant. Die Symptome, die zu dieser Arznei gehören, so zu ordnen, dass eine sich in allen zeigende Komplementarität die beiden Seiten bildet, zwischen denen Spannungen und Prozesse ablaufen, lässt sie definieren.

Dafür liste ich hier für Sie eine Art Steckbrief in Form von Schritten auf, mit denen Sie absichern können, dass KALI-M die richtige Arznei ist. Die Daten eines Patienten müssen diese Schritte erfüllen, nicht ungefähr, sondern exakt, damit er KALI-M erhält.

Wenn nicht, suchen Sie eine andere Arznei! Probieren geht hier nicht über Studieren. Bei einer Mailadresse tauschen Sie doch

auch nicht willkürlich einen Buchstaben aus. Hier geht es um das immens exakte Auslösen eines Heilungsprozesses – nur unbedingt daran bleibend erreichen Sie dieses Ziel. Die hochkonzentrierte Mühe lohnt sich, quantenlogisch exaktes Heilen löst Begeisterung aus.

A

Extreme Abgeschlossenheit (KALI). Aufnahme, Durchbruch verweigert. Klumpiger, zäher, milchiger Fluss gehemmt bis zu punktuell verzögerter Bewegung.

MF



Unbedingter, zusammenschnürender, Oberflächen belegender Verschluss. Auf nur minimalen Beginn der Perforation Epitheliombildung.

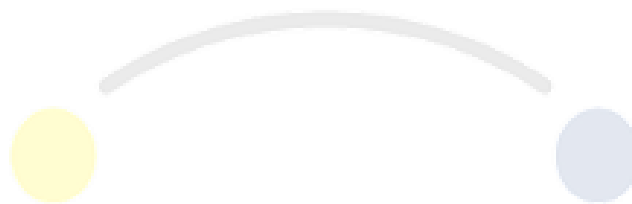


aA

Lokale Durchbrüche strikt punktuell (CHLOR, MURIATICUM), eng lokalisiert, ggf. geschwürig zerstörend, perforierend, lanzierend, gebündelt auf den einen Punkt, das Eine. Kein Zerbrechen, keine Weite. Kommt es dennoch durch Perforationen zu einem Fluss in beide Richtungen, bessert das, kann sich aber, wenn gesteigert, auch nach außen verlieren.

FUNKTION

Knacken von bewegten Teilen wie Gelenken oder Sehnen ist die Information einer punktuell verzögerten Bewegung oder der Versuch dazu.



QUANTUM LOGIC MEDICINE

Quellen der Symptome / Zeichenerklärung

Quellen der Symptome:

(CK): Samuel Hahnemann, Die chronischen Krankheiten, Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung 1835, ISBN ??

(H): Hering, Constantin, Leitsymptome unserer Materia medica, Aachen, von Schlick, 1998, ISBN 3-926428-12-0)

(N): Eugène B. Nash, Leitsymptome in der homöopathischen Therapie Haug Verlag, ISBN 3-7760-1603-5

(NC): Der Neue Clarke, Eine Enzyklopädie für den homöopathischen Praktiker, Band 8, Peter Vint, Dr. Grohmann GmbH, Bielefeld

(S): Synthesis, Repertorium homoeopathicum syntheticum, Hrsg. Frederic Schroyens e. a., Verlag Hahnemann Institut für Homöopathische Dokumentation, 86926 Greifenberg 2005, ISBN 3-929271-02-8

(T): Tyler, Margaret L., Homöopathische Arzneimittelbilder, Burgdorf Verlag Göttingen 1993

(WK): Walter Köster

Zeichenerklärung:

↔ bedeutet Komplementäre Auseinandersetzung